

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	7
B. Theoretische und empirische Konvergenzkonzepte	13
I. Das neoklassische Wachstumsmodell	13
1. Konvergenz im neoklassischen Wachstumsmodell	14
2. Die neoklassische Theorie vom optimalen Wachstum	25
3. Konvergenz im Generationen-Modell	32
II. Endogene Wachstumsmodelle und Konvergenz	41
III. Die offene Volkswirtschaft	45
IV. Quellen des Wachstums	49
V. Empirische Konvergenzkonzepte und ihre Überprüfung	55
C. Die Wirkung öffentlicher Inputfaktoren auf Wachstum und Konvergenz	62
I. Der Staat als Anbieter von Inputfaktoren	63
II. Ein-Sektoren-Modell mit öffentlichem und privatem Kapital	68
III. Ein Stromgrößenmodell ohne Übergangsdynamik: Das Barro-Modell	75
IV. Ein Stromgrößenmodell mit Übergangsdynamik	87
D. Finanzpolitik und regionale Konvergenz der Arbeitsproduktivitäten in der Bundesrepublik Deutschland	96
I. Die relative Angleichung der Arbeitsproduktivitäten zwischen den Bundesländern	97
II. Die Konvergenzgleichung	101
III. Die verwendeten Daten	104
IV. Der Schätzansatz und die Schätzergebnisse	107

E. Finanzausgleich, regionale Effizienz und Konvergenz	120
I. Allokative Aspekte eines interregionalen Finanzausgleichs: Neuere Ansätze	120
II. Die wertschöpfungsorientierte Einwohnerwertung	122
1. Institutionelle Anmerkungen zum Finanzausgleich unter den deutschen Bundesländern	125
2. Räumliche Effizienz und Einwohnerwertung	129
III. Finanzausgleich in einem Zwei-Regionen-Wachstumsmodell	139
1. Der Einfluß des Finanzausgleichs auf den Wachstumsprozeß	140
2. Die optimale Staatsquote bei Finanzausgleich	157
3. Schonung der Steuerquellen bei Finanzausgleich	161
F. Zusammenfassung	167
Literaturverzeichnis	173
Sachwortregister	190